



**BAUREFERAT STADT ERLANGEN
VERKEHRSPPLANUNG**

Ziele der Verkehrsentwicklungsplanung

- Fußgänger- und Radverkehrsanteil stabilisieren und ausbauen, d.h. konsequente Weiterentwicklung des Fuß-/Radwegenetzes
- ÖPNV ausbauen und fördern, d.h. schnelle, umweg- und umsteigefreie Verbindungen vom Wohnort zum Arbeitsplatz durch bessere Verknüpfung des regionalen mit dem städtischen ÖPNV
- MIV-Anteil reduzieren, d.h. Bündelung des Verkehrs auf Hauptverkehrsachsen bei gleichzeitiger Verkehrsberuhigung in der Altstadt und in Wohngebieten sowie Maßnahmen im ruhenden Verkehr
- Städtebauliche Maßnahmen, d.h. Förderung einer funktionalen Durchmischung im Stadtgebiet als „Stadt der kurzen Wege“

2



**BAUREFERAT STADT ERLANGEN
VERKEHRSPPLANUNG**

Geplante Maßnahmen im Zollhausviertel

Lenkung des Verkehrs über Hauptverkehrsstraßen und Beruhigung der Bismarckstraße durch:

Beschlossene Maßnahmen (im Probetrieb für 1 Jahr)

- Umdrehung der Stubenlohstraße zwischen Feld- und Luitpoldstraße
- Rechtsabbiegebot aus der Stubenlohstraße

Geplante Maßnahmen:

- Ausbau der Kreuzung Bismarckstraße / Schillerstraße / Glückstraße
- Neugestaltung Bismarckstraße und Lorlebergplatz

Optionale Maßnahmen:

- Maßnahmen in der Schillerstraße
- Linksabbiegespur an der Kreuzung Luitpoldstraße / Gebbertstraße

16